

Versionsgeschichte der Zeugnisse der Sekundarstufe II (allgemeinbildende Schulen)

31.05.2023

- Anlagen 04 und 06: Ergänzung der neuen Sek-I-Abschlusskürzel ESA und EESA

27.03.2023

- Fehlerkorrektur: In Anlage 5b wurden die Vornamen nicht gemäß den Einstellungen in der INI-Datei übernommen.
- Anlagen 10, 11, 17 und 18 verwenden nun ebenfalls die Vornamenseinstellungen aus der INI-Datei statt die der Serienbriefvorlagen (Ausnahme Adressfeld).

06.03.2023

- Fehlerkorrektur: Einstellungen der Anlagen 11, 17 und 18 wurden nicht korrekt geladen.

04.12.2022

- Anpassung der Abschlussbezeichnungen für den Ersten Schulabschluss und den Erweiterten Ersten Schulabschluss
- Unterstützung für Schülerinnen und Schüler, deren Geschlecht weder männlich noch weiblich ist.
- Aktualisierung der Serienbriefbasis für die Anlagen 10, 11, 17 und 18 (auch mit Blick auf die Schülerinnen und Schüler, deren Geschlecht weder männlich noch weiblich ist). Damit verbunden Ergänzung der Möglichkeit die Rückmeldeangabe und die Vermerkzone über die INI zu steuern. Der Kopf wurde an die Serienbriefe angepasst (statt der bisherigen Übernahme des Zeugniskopfes).

12.05.2022

- Fehlerbehebung Anlage 05b: Bei zwei unterschiedlichen Vertiefungsfächern in der Qualifikationsphase kam es zu einer Doppelausgabe der Anzahl der Vertiefungsfächer
- Ergänzung des Parameters „I“ bei den Unterschriftenfeldern in allen Anlagen analog zu den Zeugnissen der Sek-I. Damit wird ohne Abfrage der Text aus der INI-Datei übernommen.
- Anpassung des Parameters „K“ für die Quelle des Infoblocks in den Anlagen 10, 11, 17 und 18. Dort werden nun auch zusätzlich die Zeilenbeschriftungen des Infoblocks ausgeblendet.
- Korrekturen an der Formatierung und den Abständen auf den Seiten 2 und 3 der Anlage 12. Betroffenen waren die Überschriften der Aufgabenfelder, Vertiefungs- und Projektkurse und die besondere Lernleistung, insbesondere bei mehrzeiligen Themen.

04.04.2022

- Fehlerkorrekturen bei der Ausgabe der Jahrgangsstufen an einer Gesamtschule in den Anlagen 7 und 16a
- Fehlerkorrekturen der Fußnoten in den Anlagen 3, 4, 7 und 12
- Fehlerkorrektur der Erkennung volljähriger Schülerinnen und Schüler in den Anlagen 10, 11, 17, 18
- Fehlerkorrektur der Zeilenumbrüche in der INI-Datei
- Anpassung der Standard-INI-Werte auf N für UnterschriftenMitStvKlassenlehrer und ZeugnisMitRand. Ebenso wird ZeugnisdatumQuelle auf I gesetzt für Anlagen 5b, 10, 11, 17, 18
- In allen Anlagen wurden die Unterschriftenfunktionen erweitert. So kann jetzt in der INI ein senkrechter Strich „|“ in die Unterschriftentexte eingefügt werden, der als Zeilenumbruch beim Ausdruck interpretiert wird.
- Für die Unterschriftenquelle des ZAA-Vorsitzes wurde der alte INI-Parameterwert „I“ durch „T“ ersetzt und damit die gleiche Funktionalität implementiert wie beim Beratungslehrer (Abfragebox und Eingabemöglichkeit eines Lehrerkürzels).
- In Anlage 12 wird nun auch der stv. Beratungslehrer ausgegeben, sofern in der INI-Datei eingestellt.

19.12.2021

Die Zeugnisse und Bescheide der Sekundarstufe II, die in den Anlagen der APO-GOST enthalten sind, wurden aus verschiedenen Formularpaketen in einem eigenständigen Paket gebündelt. Daraus resultiert die hier neu begonnene Versionsgeschichte.

Dabei wurden die folgenden größeren Änderungen vorgenommen.

- Die Zeugnisse sind nun durch INI-Dateien konfigurierbar. Dieses Format unterscheidet sich zum Teil in seinen Einstellungen von den INI-Dateien der Zeugnisse für die Sekundarstufe I. Bitte lesen Sie die „Hinweise zur Nutzung der INI-Dateien“. Ein Tutorial dazu finden Sie auch hier <https://www.youtube.com/watch?v=OkoujJ2SIL0&t=77s>
- Der Schulkopf ist nun Teil des Formulars.
- Alle Formulare werden bei der Archivierung nun als Unicode-PDF-Dateien abgelegt.
- Die Versionierung finden Sie im Report unter den Global > Deklarations > Constants.
- Viele kleinere Anpassungen, um die Zeugnisse im Layout zu vereinheitlichen, insbesondere bei wiederkehrenden „Bausteinen“.
- Anlage 5b berücksichtigt nun stärker die BAS (keine Angabe des Grundes der Nichtzulassung).
- Anlage 6 gibt nun auch die FHR im Wiederholungsfall korrekt aus.
- Anlage 7 wurde auf Basis von Anlage 4 neu erstellt.
- Anlagen 10, 11, 17, 18 wurden auf Basis der aktuellen Serienbriefe neu erstellt.